

Exportförderung für den Tanz

Kurzinformation und Vorankündigungen – Stand 17.10.2017

Das Programm

Seit September 2016 fördert die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) das Pilotprojekt „Exportförderung für den Tanz“, das der Dachverband Tanz Deutschland (DTD) – gemeinsam mit transmissions GbR und Feldstärken GmbH – entwickelt hat. Der DTD hat die Trägerschaft des Projekts, das bis Ende 2018 läuft, übernommen und wird in der Umsetzung und Abwicklung von der transmissions GbR unterstützt.

Ziel des Programms ist die Stärkung der Sichtbarkeit des in Deutschland produzierten zeitgenössischen Tanzes, speziell durch die Unterstützung von Netzwerktätigkeiten: Im Vordergrund steht die Schaffung neuer Kontakte zwischen Tanzensembles und Veranstalter*innen, Kurator*innen und potenziellen Koproduzent*innen.

Das Programm umfasst drei Module: (1) Förderung von Reise- und Aufenthaltskosten bis zu 70 % für den Besuch von Repräsentant*innen deutscher Tanzkompanien bei nationalen und internationalen Tanzmessen, -plattformen und -festivals, (2) Expert*innentreffen, Schulungen und Coachings zur Vermittlung von Know-How für die Durchführung sowie Vor- und Nachbereitung solcher Veranstaltungen, (3) Stärkung der medialen Präsenz deutscher Tanzensembles auf www.danceinfo.de.

Seit Projektbeginn konnte der Dachverband Tanz Deutschland den Besuch von Kulturproduzent*innen, künstlerischen Leiter*innen und anderen Repräsentant*innen deutscher Tanzkompanien zu **fünf internationalen Veranstaltungen** fördern (*CINARS* in Montreal, *ICE HOT Nordic Dance Platform* in Kopenhagen, *APAP* in New York, *Zeitgenössische Schweizer Tanztage* in Genf und *Dance Umbrella London*).

Ferner fand ein erstes **Expert*innentreffen am 02./03. Juni 2017** in Budapest statt, bei dem ca. 40 Teilnehmer*innen aus 10 europäischen Ländern in verschiedenen Arbeitsgruppen, Diskussionsrunden und informellen Gesprächen ihre Fragen und ihr Wissen teilten. Neben dem allgemeinen Erfahrungsaustausch zwischen den Kulturproduzent*innen und Referent*innen standen folgende Themen im Fokus: (1) internationale Kooperationen, Arbeitsprozesse und Kommunikation sowie (2) Marketing und Networking: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Messe-/ Plattform-/ Festivalbesuchen.

Ausschreibungen, Expert*innentreffen und Coachings 2018

Für 2018 sind **Ausschreibungen** für Besuche der folgenden Veranstaltungen geplant (Änderungen vorbehalten). Die Ausschreibungen werden separat und mindestens zwei Monate vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung über unsere Verteiler, Website und Facebook veröffentlicht:

- **Tanzplattform Deutschland** in Essen, Deutschland, 14.-18. März 2018
- **Czech Dance Platform**, Tschechien, April 2018 (genaue Daten noch nicht veröffentlicht)
- **Sibiu Performing Arts Market**, Rumänien, 11.-16. Juni 2018 (im Kontext des Sibiu International Theatre Festival (FITS), 08.-17. Juni 2018)
- **internationale tanzmesse nrw** in Düsseldorf, Deutschland, 29. August – 01. September 2018

- **Biennale de la Danse** in Lyon, Frankreich, 14.-30. September 2018 (focus danse: 19.-22. September 2018)
- **CINARS** in Montreal, Kanada, 12.-17. November 2018
- Darüber hinaus soll der Besuch eines **Festivals in Katalonien, Spanien**, gefördert werden (in Zusammenhang mit einem internationalen Expert*innentreffen in Katalonien, das derzeit noch in Planung ist und in Kooperation mit dem Katalanischen Institut für Kulturwirtschaft (ICEC) – Catalan Arts in Berlin und dem Performing Arts Programm (PAP) Berlin stattfinden soll.)

Während die Ausschreibungen sich bisher ausschließlich an Tanzensembles der sog. Freien Szene richteten, sind **die Ausschreibungen im Jahr 2018 auch für Repräsentant*innen der Ensembles an Stadt- und Staatstheatern offen** – sofern die Größe des Ensembles die Anzahl von 12 Tänzer*innen nicht übersteigt.

Es gelten weiterhin folgende Förderkriterien: Förderfähig sind Tanzkompanien mit Betriebssitz in Deutschland. Voraussetzung ist, dass die Kompanie in den letzten zwei Jahren 1) öffentlich gefördert wurde, 2) mindestens eine Tanzproduktion zur Uraufführung gebracht hat sowie 3) eine internationale Gastspieltätigkeit nachweisen kann. Bewerben können sich Kompanien, die diese drei Kriterien nachweislich erfüllen und freischaffende Kulturproduzent*innen, die diese Kompanien vertreten. Vergeben wird nach dem Prinzip „first come first serve“, unter den Bewerbungen, die diese Kriterien erfüllen.

Folgende **Expert*innen-/Austauschtreffen und Schulungen** sind für 2017 und 2018 derzeit geplant (Änderungen vorbehalten). Separate Ankündigungen und Einladungen werden zusätzlich versandt. Wie auch die Ausschreibungen zur Förderung von Veranstaltungsbesuchen richten sich die Expert*innentreffen und Schulungen an Kulturproduzent*innen, künstlerische Leiter*innen und andere Repräsentant*innen von Tanzkompanien mit Betriebssitz in Deutschland.

- **14./15. Dezember 2017 in Berlin: Expert*innentreffen/Schulung**
Messe-Workshop, Info-Sessions, Diskussionsrunden und Tanzplattform-Know-How, in Kooperation mit dem Performing Arts Programm (PAP) Berlin (weitere Infos sind dem aktuellen Save the Date zu entnehmen)
- **14. - 18. März 2018 in Essen: Austauschtreffen während der Tanzplattform Deutschland**
Get-together, Einzel-Coachings sowie öffentliche Präsentation des Exportförderprogramms
- **05. - 10. Juni 2018** im Rahmen des Performing Arts Festival (PAF), ggf.
- **21. Juni 2018 in Frankfurt/Main: Expert*innentreffen/Schulung**
Messe-/Marketing-Workshop (u.a.), in Kooperation mit dem Künstlerhaus Mousonturm
- **29. August – 01. September in Düsseldorf: Austauschtreffen während der internationalen tanzmesse nrw**
Get-together, Einzel-Coachings sowie öffentliche Präsentation des Exportförderprogramms
- **Internationales Expert*innentreffen in Katalonien, in Planung**
in Kooperation mit dem Katalanischen Institut für Kulturwirtschaft (ICEC) – Catalan Arts in Berlin und dem Performing Arts Programm (PAP) Berlin
- **Abschlusstreffen im Herbst 2018**

Im kommenden Jahr können darüber hinaus **Coaching-Vorhaben** im Rahmen des Pilotprojektes gefördert werden: Die Coaching-Vorhaben sollen einen konkreten Know-How-Transfer von erfahrenen Kulturproduzent*innen zu Berufseinsteiger*innen ermöglichen. Bewerben können sich zwei oder mehr Kulturproduzent*innen gemeinsam, die schwerpunktmäßig in Deutschland im nicht-kommerziellen Tanz-/Performance-Bereich und für eine/n oder mehrere Künstler*innen/Kompanien arbeiten. Wobei ein/e Kulturproduzent*in als Coach fungiert und sein/ihr Wissen an eine/n oder mehrere Berufseinsteiger*innen (Mentees) weitergibt.

Die Ausschreibung zu den Coaching-Vorhaben – mit weiteren Informationen und den Bewerbungskriterien – soll in der zweiten Oktoberhälfte veröffentlicht werden. Bewerbungsfrist wird voraussichtlich der 01. Dezember 2017 sein.

Fragen und Anregungen zum Pilotprojekt „Exportförderung für den Tanz“ nehmen wir sehr gerne entgegen!

Kontakt für weitere Informationen, Fragen und Anregungen:

Dachverband Tanz Deutschland
Jana Grünewald, Michael Freundt
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
Tel. 030 / 37 44 33 92
info@dachverband-tanz.de
www.dachverband-tanz.de